

Fredis letztes Gefecht

FECHTEN / Mit Alfred Grasnek verliert Österreichs Fecht sport einen Erfolgsmotor, er verstarb am Donnerstag in Wr. Neustadt.

VON BERNHARD GARAU

Österreichs Fecht sport trauert um einen ganz Großen. Alfred „Fredi“ Grasnek verstarb am Donnerstag im 68. Lebensjahr nach kurzer schwerer Krankheit im Krankenhaus Wiener Neustadt. „Fredi war der Motor der großen fechterischen Erfolge Ende der 80er und der ganzen 90er Jahre“, weiß Richard Martin, Präsident von Grasneks Stammverein Fechtunion Mödling.

Besonders als Organisator und Turnierleiter war sein Können weltweit gefragt. So holte er 1982 die Europameisterschaften der allgemeinen Klasse und 1990 die WM der Junioren nach Öster-

reich. Und Grasnek war somit auch am Aufschwung der „Goldenen Mödlinger Generation“ um Michael Ludwig und Benny Wendt entscheidend beteiligt.

„Österreich verliert ein Stück Fechtgeschichte“

Bei den Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften war der Funktionär der Fechtunion Mödling als Delegationsleiter im umsichtigen Einsatz.

Sein langjähriger Weggefährte Johann „Giovanni“ Lottspeich war tief getroffen: „Überraschend traf uns seine schwere

TOP-THEMA

Krankheit und das Gott sei Dank nur kurze Leiden. Unvergessen werden für mich unsere unzähligen gemeinsamen Abenteuer bleiben, die wir auf der ganzen Welt bei so vielen Turnieren erlebt haben. Mit ihm verliere ich einen Freund und Österreich ein Stück Fechtgeschichte.“

Auch Markus Mareich, Präsident des österreichischen Fechtverbandes ÖFV spricht der Familie sein aufrichtiges Beileid aus: „Viele Jahre hat er unseren Fecht sport und unsere Fechterinnen und Fechter mit vollem Einsatz geholfen und begleitet. Wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten und wir werden ihn vermissen.“

HINTERGRUND



Alfred Grasnek verstarb am Donnerstag im 68. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit.

■ **Zur Person:** Alfred „Fredi“ Grasnek (67) widmete sein Leben dem Fecht sport. In den 90ern war er Generalsekretär des österreichischen Fechtverbandes und bis zuletzt NÖ-Verbandspräsident. Bei der Fechtunion Mödling war er Kassier, Organisator und Turnierleiter.

■ **Auszeichnungen:** Dieser Einsatz wurde ihm mit dem goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich und dem Ehrenzeichen in Gold der Sportunion Österreich gedankt.

■ **Das Begräbnis** findet am Montag um 14 Uhr am Friedhof in Brunn am Gebirge statt.